

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschuss 6 Sendling am 08.05.2023

Verkehrsberuhigung und Vermeidung von Schleichverkehr in der Esswurmstraße durch Diagonalsperren

Antrag

Wir bitten das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München zu prüfen, ob durch Diagonalsperren, sogenannte Modale Filter, Schleichverkehr von der Brudermühlstraße zur Implerstraße und umgekehrt vermieden und damit eine Verkehrsberuhigung erreicht werden kann und dies umzusetzen.

Begründung

Immer wieder erreichen den Bezirksausschuss Beschwerden über einen zunehmenden Autoverkehr in der Esswurmstraße. Erst in der letzten Vollversammlung erreichte uns ein Bürgerschreiben (BA-Vollversammlung am 6. März 2023, Vorgang 20-26 / T041916, Erstschreiben dazu vom Juli 2022, Vorgang 20-26 / T 033206), das zur Bearbeitung an das Mobilitätsreferat weitergeleitet wurde. Im Nachgang zu diesem Vorgang bitten wir um die Prüfung, ob sogenannte „Modale Filter“ in Form von Diagonalsperren in diesem Viertel für eine Verkehrsberuhigung genutzt werden können.

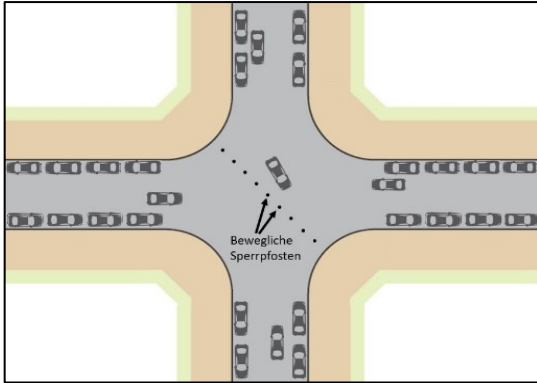
2022 war ein Schienen-Ersatzverkehr während Bauarbeiten an der U-Bahnstrecke eingerichtet. Durch die hohe Zahl an Bussen in der Brudermühlstraße war die Kreuzung Brudermühlstraße/Implerstraße nur langsam zu passieren. Scheinbar haben viele Autofahrende dann diese Kreuzung über die Esswurmstraße umfahren und den Schleichweg seitdem beibehalten.

Da das Viertel ein Wohngebiet ist und auch viele Kinder und Jugendliche sich dort bewegen (Kindertagesstätte, Zugang zu den Sportstätten an der Demleitnerstraße), sollte dieser Schleichverkehr wieder zurückgedämmt werden.

Um die Erreichbarkeit für Versorgung und Anwohnende zu gewährleisten, erscheint eine Sperrung verschiedener Straßen nicht angebracht. Eine Einbahnregelung wird zu höheren Fahrgeschwindigkeiten führen, das angeordnete Tempo 30 wahrscheinlich noch weniger eingehalten.

*Daher schlagen wir die Prüfung von Diagonalsperren als „Modale Filter“ vor. Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen können sich weiter ohne Umwege bewegen, für Autofahrende ergeben sich weitere Wege und damit längere Fahrzeiten.*

Prinzipzeichnung und Beispiel ausgebaute Diagonalsperre (Quelle: ADFC/Tim Schwendy)



Wirksam erscheinen Diagonalsperren an der Kreuzung Esswurmstraße-Roter-Turm-Straße und an der Esswurmstraße-Gaisacher Straße. Autofahrende, die von der Brudermühl- zur Implerstraße fahren wollen, müssen einen Umweg über die Demleitnerstraße bis zur Wackersberger Straße in Kauf nehmen. Hier muss zudem auf das Grün der Bedarfsampel Richtung Implerstraße relativ lange gewartet werden.

In umgekehrter Richtung gilt Gleiches, lediglich das Abbiegen in die Wackersbergerstraße kann in der Regel direkt erfolgen. Das sollte diesen Schleichweg unattraktiv machen.



Verkehrsführung in der Esswurmstraße mit 2 Sperren
in blau und grün: Fahrstrecke für Kfz,

Initiative:

Dagmar Irlinger, Vorsitzende des UA Öffentlicher Raum Mobilität Gewerbe

Links: <https://www.adfc.de/artikel/modale-filter-beruhigen-quartiere-und-schaffen-platz>